



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CLVII. Der Hochmeister verspricht dem Markgrafen Jobst, die von dem Herzoge Johann von Görlitz dem Orden zum Kauf oder zum Pfandbesitz angebotene Neumark nicht anzunehmen, am 2. Dezember 1394.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

Mirtins tagen, neste nacheinander czukumftig, vncz als lange, bis wir sy widder losen, vnd were, ab wir, vnfir. erben odir nachkomlinge Markgraffen zu Brandenburg de selben achtehalbe vnd fumfzig mark finkenowgen widdir losen wolten, so sollen wirs in ein vrteljarz vor czu wissen tun vnd wen wir in denne dy vurgenanten Sechstehalbhundert vnd achteczwenzig mark finkenowgen bezzalet han, so sollen sy vns der vurgenanten vnfir bete achtehalbe vnd fumfzig mark finkenowgen zu Schonvliet funder alle widerrede vnuorcrogenlich widdir abetreden. Des czu eime bekentnusse haben wir vnfir furstlich Insigel an diesen brieff lassen hengen, gegeben zu Soldein, im Jare nach Cristis geburt dreiezenhundirt vnd in dem dryvndnewnczigften, am nesten Mittewochen nach sent Mirtins tage, des heiligen Bischoffs.

Kaufsz. Magazin XXXV, Heft 4 Seite 431.

CLVII. Der Hochmeister verspricht dem Markgrafen Jobst, die von dem Herzoge Johann von Görlich dem Orden zum Kauf oder zum Pfandbesitz angebotene Neumark nicht anzunehmen, am 2. Dezember 1394.

Herren Jost, Marggrafen zu Merhern.

Irluchter furste vnd grosmechtiger liber here. Vns ist eyn briff von ewir wegin geantwert, den wir ouch liplich entphangen vnd wol vornomen han, in deme ewir herlichkeit schribet, wie das ir vornomen habt, das vns der irluchte furste herzog hanns von Gorliez dy nuwe marke ober der Oder vorkovffen adir vorfeczen welde vnd begert von vns, das wir vns in folcher vorfaczunge adir kowffe weder euch nicht feczen solden; Is ist liber here wor, das der egenant here herzog hanns nuwlich sine boten, als den irwirdigen Bischoff von Misen vnd suft einen der von Bebirstein von der selben nuwe marke wegin by vns gehabt hat vnd hat vns dy angeboten czu vorfetezen, abir liber herre nu wir horen, das wider euch ist, so wellen wir vngerne ein solchis adir ein semlichs thun wider euch vnd dancken euch also, vnserm besondern liben heren der warnunge vnd wellen ein solchis gerne vorscholden, wo wir euch czu dinste wider gefallen mogen. Gegeben czu Marienburg, am donrstag vor Barbaren, der Jungfrowen (1394).

Seigt's Cod. dipl. Pruss. V, 72.